

# EEP 5-Modell: Schwebefähre

## Modell mit Funktion

EEP5 mit Plugin 1: automatische und manuelle Steuerung

EEP5: manuelle Steuerung

Downloadbezeichnung von [www.vora.de](http://www.vora.de) : wk200015.zip  
Downloadbezeichnung von [www.eep4u.de](http://www.eep4u.de): wk2404\_Trend

Stand 24.01.2007



Eine Schwebefähre ist eine Hängebahn zur Überquerung von Gewässern. Schwebefähren können unabhängig vom Wasserstand und auch bei Eisgang eingesetzt werden. Sie sind billiger als eine Brücke und verbrauchen weniger Energie als Fährschiffe.

Meine Schwebefähre ist ein fiktives Modell. Reale Schwebefähren gibt es in Osten und Rendsburg.

### **Besonderheiten:**

Bei der Konstruktion des Modells ergaben sich durch die begrenzten Fähigkeiten von EEP 5 einige Einschränkungen. Die Funktion der Fähre entspricht der von Schiebebühnen. Es ist in EEP 5 zur Zeit nicht möglich bewegliche Achsen auf Schiebebühnen unabhängig anzusteuern. Aus diesem Grund konnte beim Modell keine bewegliche Schranke auf die Fähre gebaut werden. Die Farbe der seitlichen Positionslichter wechselt nicht mit der Fahrtrichtung.

### Einsatz in EEP:

Eine Eisenbahnbrücke überquert einen Fluss oder ein Hafenbecken. Die Höhe erlaubt einen Schiffsverkehr von Binnenschiffen und kleinen Küstenschiffen. Der Gleisanschluß erfolgt über lange Rampen oder durch erhöhtes Gelände wie in der Demoanlage. Gründe für den Einsatz der Schwebefähre anstelle einer Straßenbrücke wären

Enges Tal - Straßenrampen sind nur schwer zu verwirklichen.

Gezeiten, Wellengang und Eisgang - Die Schwebefähre kann immer verkehren.

Geringes Verkehrsaufkommen - Die Schwebefähre ist kostengünstiger

### Inhalt: 2 Einzelmodelle

Modellname: WK2\_Schwebefaeahre.gsb

unter: EEP5 Ressourcen\Gleisobjekte\Strassen

EEP\_Pfad: Strassen - Gleisobjekte - Andere

Funktionsmodell mit Beleuchtung



Die Schwebefähre funktioniert wie eine Schiebebühne. Der Fährrahmen entspricht der Brücke bei einer Schiebebühne und wird durch Anklicken oder bei EEP 5 mit Plugin 1 auch über Kontakte bewegt.

Modellname: WK2\_SchwebeF\_Bruecke.gsb

unter: EEP5 Ressourcen\Gleisobjekte\Strassen

EEP\_Pfad: Strassen - Gleisobjekte - Andere



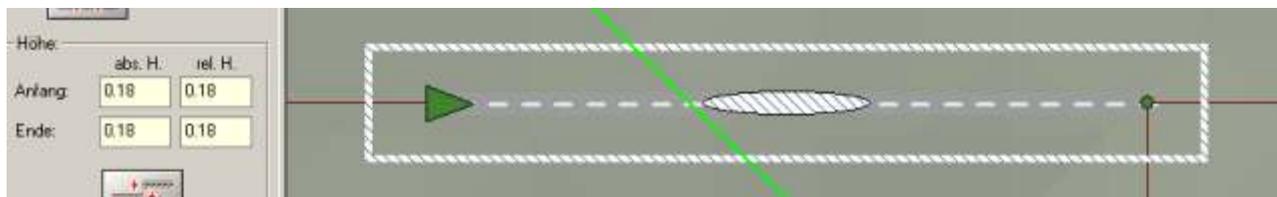
Anlage: DemoWK2SchwebefahreEEP5.anl3  
unter: EEP5 Ressourcen\Anlagen\Demo  
Demoanlage für EEP 5 ohne Plugin 1 als Bauanregung.

Anlage: DemoWK2SchwebefahreEEP5Plugin1.anl3  
unter: EEP5 Ressourcen\Anlagen\Demo

Demoanlage für EEP 5 mit Plugin1 als Beispiel für eine automatische Steuerung der Fähre.

## Einbau

Wir bauen jetzt gemeinsam eine Schwebefähre. Dabei wird der Zusammenhang der Modellteile und der Positionsangaben am besten deutlich. Wir erzeugen mit EEP eine neue Anlage. Als **Gleisstil** wählen wir die **Stadtstrasse** und setzen ein 60 Meter Straßenstück auf in die leere Anlage.

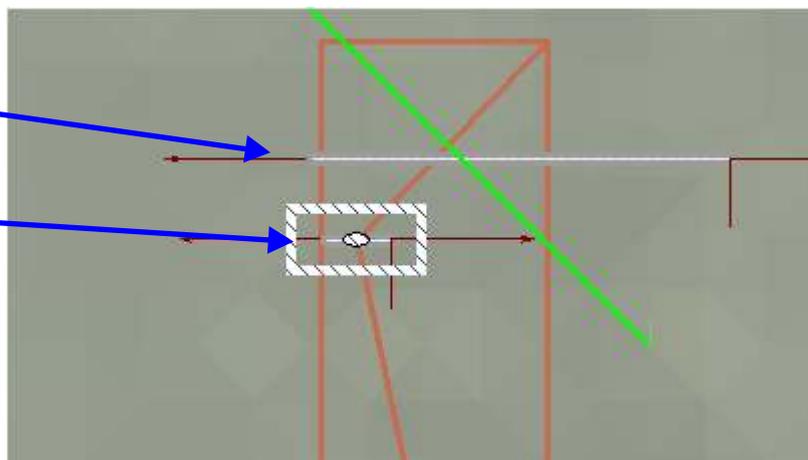


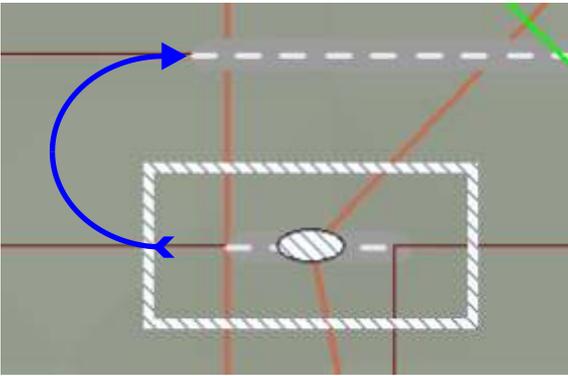
Damit wir später von den gleichen Werten ausgehen, geben wir im Kontextmenü zu diesem Straßenstück für **Pos. X** und **Pos. Y** jeweils eine **Null** ein und bestätigen mit OK.

Wir ändern den **Gleisstil** auf **unsichtbare Strasse** und wählen aus den Gleisobjekten für Straßen die **WK2\_SchwebeF\_Bruecke** und platzieren es in die Nähe des linken Endes des 60 Meter Straßenstückes.

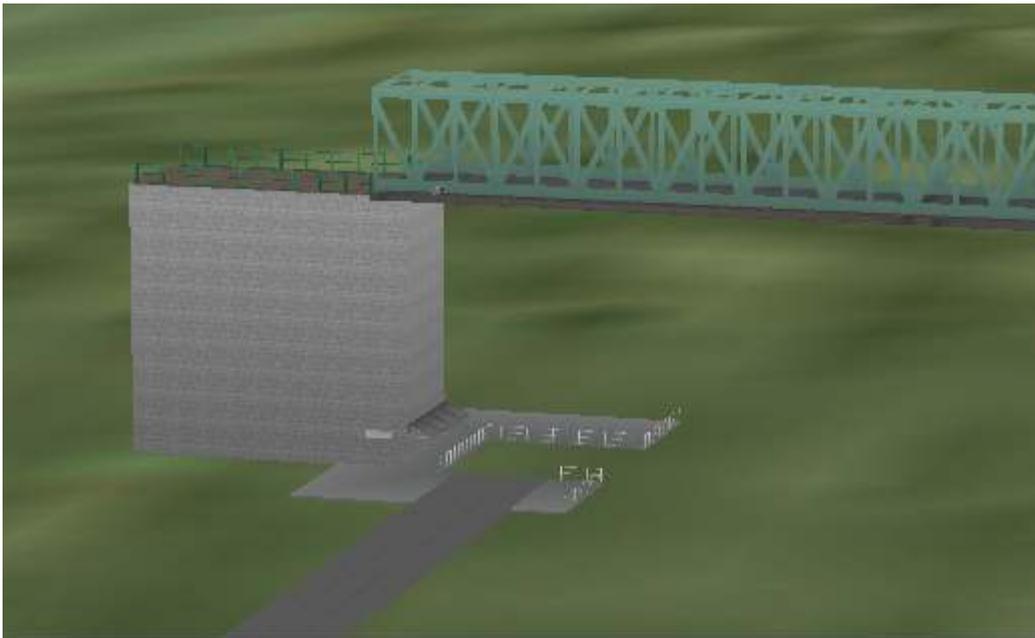
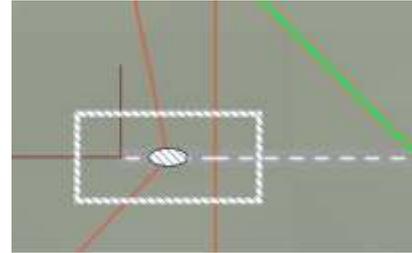
60 m Straße

WK2\_SchwebeF\_Bruecke



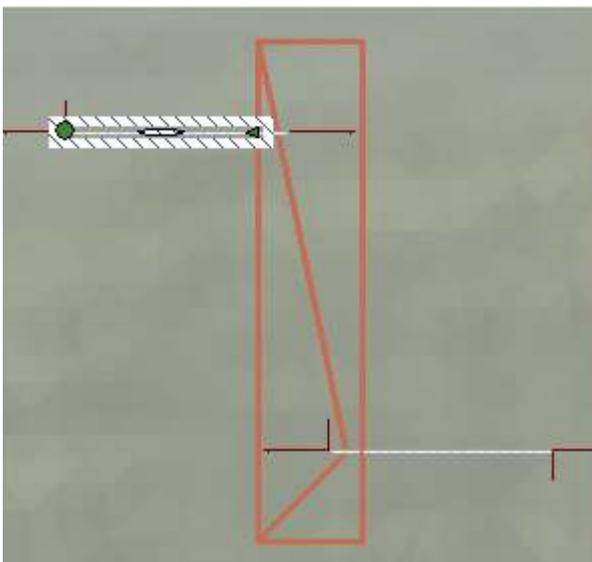


Wir lassen das **linke** Ende der Brücke an das **linke** Ende der Straße einrasten.

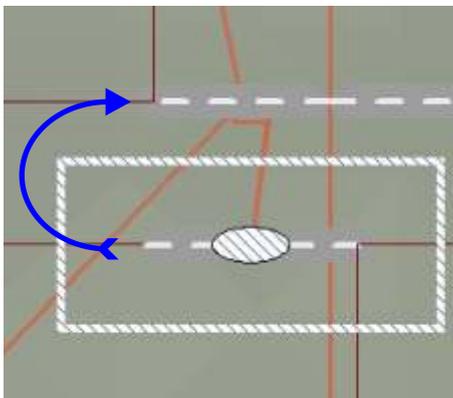
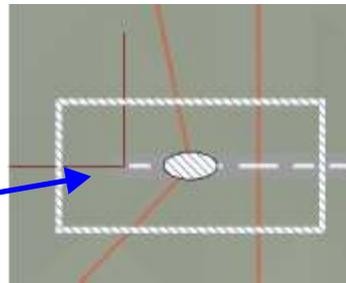


Die 3D-Ansicht zeigt unsere Baufortschritte. Mit einem Bauteil haben wir 2 Fähranleger, 2 Brückenpfeiler und die Brücke gebaut.

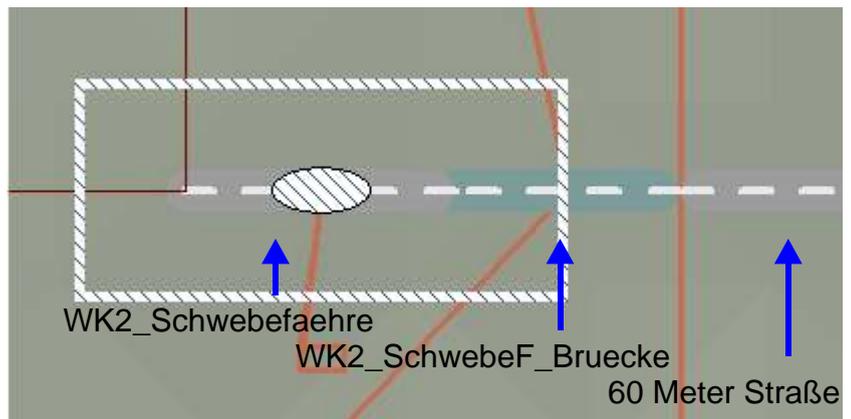
Auch der gegenüber liegende Fähranleger wird mit einem Stück **Stadtstrasse** verbunden.



Wir suchen uns im 2D-Planfenster das Straßenstück des ersten Fähranlegers.

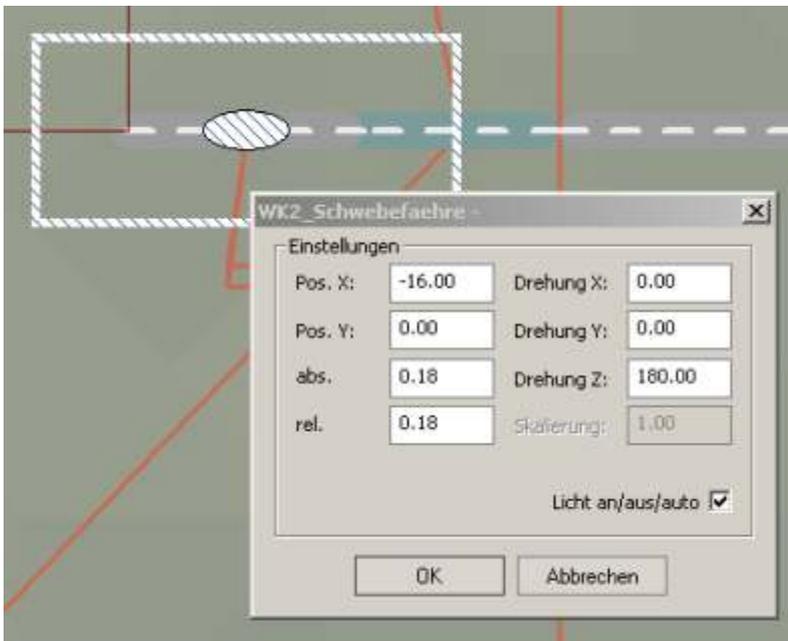


Wir wählen das Gleisobjekt *WK2\_Schwebefähre* und platzieren es etwas nach unten versetzt. Genau wie vorhin lassen wir das **linke** Ende der Schwebefähre an das **linke** Ende des Gleisobjektes *WK2\_SchwebeF\_Bruecke* einrasten.



Die Fähre ist jetzt fertig. Der Abstand zwischen den Straßenmittelpunkten der Fähranleger beträgt 100 Meter.

Der nächste Schritt ist das Verlegen von Gleisen auf der Brücke. Wir vermeiden langes Probieren und holen uns benötigten Angaben aus dem Kontextmenü für das Gleisobjekt **WK2\_Schwebefähre**.



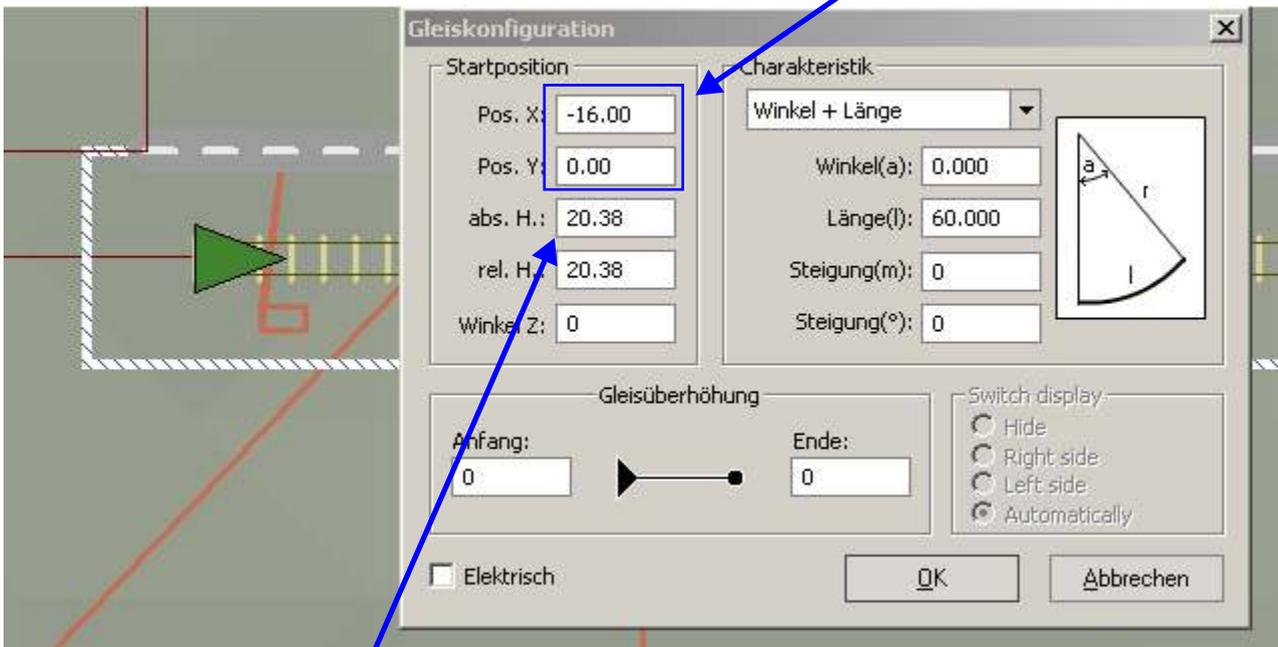
Achtung! Die Schwebefähre darf zuvor noch nicht bewegt worden sein. Sie muß sich in der Ausbuchtung des Fähranlegers befinden.

Wir notieren uns:

**Pos. X = -16,00**

**Pos. Y = 0,00**

Als nächstes verlegen wir ein Stück Bahngleis im Stil **dunkles Gleis** etwas nach unten versetzt. Wir tragen im Kontextmenü die oben ermittelten Werte für Pos. X und Pos. Y ein.

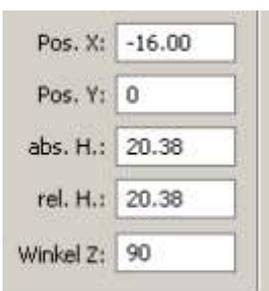


Den Wert für die **absolute Höhe** der Gleis errechnen wir so:

Höhe der Straße im Stil *Stadtstrasse* **0.18 abs.**

Brückenhöhe **+ 20.20 abs.**

Gleishöhe **20.38 abs.**



Das Gleis liegt jetzt auf der richtigen Höhe. Wir drehen jetzt das Gleis mit der Eingabe von

**Winkel Z: 90**  
im Kontextmenü.

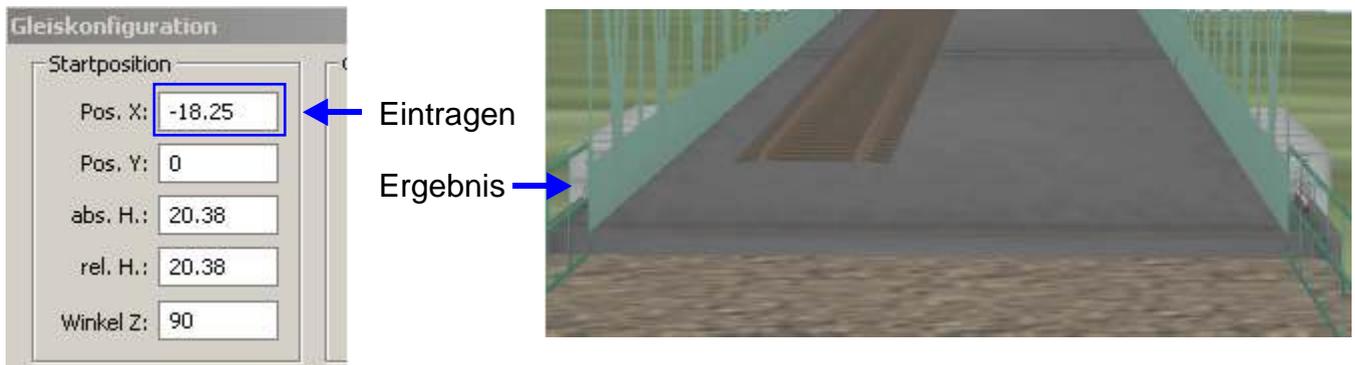


Für eine eingleisige Strecke brauchen wir nur noch weitere Gleise ansetzen.

Für den zweigleisigen Ausbau versetzten wir das Gleis nach der Formel:

Gewünschter Gleisabstand für die zweigleisige Strecke **4.50 Meter / 2 = 2.25 Meter**.

Diesen Wert addieren wir zu dem **Pos. X** Wert des Gleises: **(-16.00) + (-2.25) = -18.25**



Mit der EEP-Funktion Gleise parallel verlegen bauen wir die Strecke weiter aus.

Hier noch in Kürze die Reihenfolge der Kontakte für eine automatische Steuerung mit EEP 5 und Plugin1.

Ein Fahrzeug überfährt **vor** Erreichen der Schwebefähre der Reihe nach die Kontakte:

Schranke mit Zeitverzögerung schließen (Kontakt Signal)

Geschwindigkeit Fahrzeug auf null mit Zeitverzögerung (Kontakt Fahrzeug)

Fähre in Richtung A mit Zeitverzögerung (Kontakt Immobilien)

Schranke auf der anderen Seite öffnen mit Zeitverzögerung (Kontakt Signal)

Geschwindigkeit Fahrzeug erhöhen mit Zeitverzögerung (Kontakt Fahrzeug)

---

Die Modelle stehen als Download bei [www.vora.de](http://www.vora.de) (Wk200015) und bei [www.eep4u.com](http://www.eep4u.com) (WK2404\_Trend) zur Verfügung.

Vielen Dank für das Interesse an meinen Modellen.

Für weitere Fragen oder Anregungen stehe ich im Forum von [www.darktrain.net](http://www.darktrain.net) oder unter [wolfgang.kestner@t-online.de](mailto:wolfgang.kestner@t-online.de) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Kestner (WK2)

[www.eepmodelle.de](http://www.eepmodelle.de)